

RS OGH 1971/11/25 1Ob321/71, 7Ob223/02y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.1971

Norm

AußStrG §5

AußStrG §9 A2

Rechtssatz

Wurden zwei Rechtsmittel gleichzeitig überreicht, von denen das eine vom bevollmächtigten Rechtsanwalt und das andere von der Partei selbst verfaßt wurde, geht im Zweifel und insbesondere dann, wenn das von der Partei selbst verfaßte nicht das weitergehende ist, das vom rechtskundigen Vertreter eingebrachte Rechtsmittel vor. Das von der Partei selbst eingebrachte Rechtsmittel ist als unzulässig zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 321/71
Entscheidungstext OGH 25.11.1971 1 Ob 321/71
JBI 1972,274 = NZ 1973,77 = SZ 44/180
- 7 Ob 223/02y
Entscheidungstext OGH 09.10.2002 7 Ob 223/02y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0005973

Dokumentnummer

JJR_19711125_OGH0002_0010OB00321_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at